

# **Inhaltsverzeichnis**

## **EINLEITUNG**

Anlaß, Ziel der Arbeit und Vorgehensweise bei der Untersuchung . . . . .	17
--	----

## **1. KAPITEL**

Entwicklung und gegenwärtige Bedeutung des Franchising . . . . .	21
--	----

## **2. KAPITEL**

Begriffliche Klarstellungen . . . . .	24
I. Die Notwendigkeit einer Begriffsklärung . . . . .	24
II. Die Ansichten in den USA . . . . .	25
III. Die Auffassungen in Deutschland . . . . .	27
1. Die Übersetzung des Wortes „Franchise“ durch „Lizenz“ . . . . .	27
a) Der Begriff „Lizenz“ . . . . .	27
b) Die Lizenzarten . . . . .	29
c) Die Unzulänglichkeiten einer Übersetzung des Wortes „Franchise“ mit „Lizenz“ . . . . .	30
2. Vorläufige Begriffsbestimmung durch Gegenüberstellen der Grundformen von Franchising-Verfahren . . . . .	30
a) Vorbemerkungen . . . . .	30
b) Die einzelnen Grundformen des Franchising-Verfahrens . . . . .	31
aa) Überblick . . . . .	31
bb) Produkt-Franchising . . . . .	32
cc) Betriebs-Franchising . . . . .	34
3. Kritische Analyse der bisherigen Meinungen . . . . .	36
4. Begründung des hier vertretenen Franchise-Begriffs . . . . .	42

### 3. KAPITEL

Die Vertragsparteien, der Inhalt des franchisierten Pakets und die Form der Verträge . . . . .	44
I. Vertragsparteien und der Inhalt des franchisierten Pakets . . . . .	44
1. Die Stellung der Vertragspartner im Wirtschaftsprozeß . . . . .	44
2. Der Inhalt des franchisierten Pakets . . . . .	44
a) Die Kennzeichnungsrechte . . . . .	44
aa) Die Bedeutung der Marke für die abzusetzenden Waren oder Dienste . . . . .	44
bb) Die sonstigen Kennzeichnungsrechte . . . . .	45
b) Sonstige gewerbliche Schutzrechte und know-how für die im Markt zu erbringenden Leistungen . . . . .	46
3. Folgerungen und Systematisierung der gewonnenen Erkenntnisse . . . . .	47
II. Die Form der Verträge . . . . .	49

### 4. KAPITEL

Der Inhalt der Franchise-Verträge . . . . .	51
I. Der Formularcharakter der Verträge . . . . .	51
II. Die Grundzüge der gegenseitigen Pflichten . . . . .	51
1. Die Pflichten des Franchise-Nehmers . . . . .	51
a) Vergütungspflichten . . . . .	51
b) Absatzförderungspflichten . . . . .	52
c) Kennzeichnungspflichten . . . . .	53
d) Pflichten über den Bezug von Waren . . . . .	53
e) Sonstige Pflichten . . . . .	53
aa) Weisungsgebundenheit, Kontrollen . . . . .	53
bb) Unterlassungspflichten . . . . .	54
cc) Abschluß von Versicherungen, Zurverfügungstellen von Räumen . . . . .	54
2. Die Pflichten des Franchise-Gebers . . . . .	54
a) Die Überlassung von Kennzeichnungsrechten und Unterlagen . . . . .	54
b) Unterstützungs- und Beratungspflichten . . . . .	55
c) Aufrechterhaltung des Gebietsschutzes . . . . .	55
III. Sonstige Vertragsbestandteile . . . . .	55

## 5. KAPITEL

Die wirtschaftliche Analyse der Franchise-Verträge . . . . .	57
I. Das gemeinsame Interesse am Franchise-System . . . . .	57
II. Die Interessen des Franchise-Gebers . . . . .	58
1. Absatzwirtschaftliche Aspekte . . . . .	58
a) Umsatzsteigerung und Vergrößerung des Marktanteils . . . . .	58
b) Ausbau des Vertriebsnetzes . . . . .	60
c) Koordinierung und Kontrolle des gesamten Absatzweges	62
2. Finanzwirtschaftliche Aspekte . . . . .	63
a) Franchising als Finanzierungsform . . . . .	63
b) Die Möglichkeiten der Kapitaleinsparung . . . . .	64
III. Die Interessen des Franchise-Nehmers . . . . .	65
1. Finanzwirtschaftliche Aspekte . . . . .	65
2. Absatzwirtschaftliche Aspekte . . . . .	67
3. Das Streben nach Selbständigkeit . . . . .	68

## 6. KAPITEL

Die Rechtsnatur von Franchise-Verträgen . . . . .	70
I. Grundlagen . . . . .	70
1. Überblick über die bisherigen Meinungen . . . . .	70
2. Kritische Bemerkungen und Darstellung der weiteren Vorgehensweise . . . . .	71
II. Die Möglichkeit der Anerkennung als eigenständiger Schuldvertrag . . . . .	72
III. Die Stellung des Franchise-Nehmers als selbständiger Gewerbetreibender . . . . .	74
1. Vorbemerkungen . . . . .	74
2. Die Heranziehung des in § 84 Abs. 1 S. 2 HGB verwendeten Begriffes „Selbständigkeit“ . . . . .	75
a) Die einzelnen Kriterien . . . . .	75
aa) Persönliche Abhängigkeit . . . . .	75
aaa) Weisungsgebundenheit . . . . .	76
bbb) Auftreten gegenüber Dritten . . . . .	78
ccc) Sonstige Kriterien . . . . .	79
bb) Wirtschaftliche Abhängigkeit . . . . .	79

b) Folgerungen für die rechtliche Selbständigkeit des Franchise-Nehmers . . . . .	81
<b>IV. Waren-Franchising . . . . .</b>	<b>82</b>
1. Die konstitutiven Merkmale eines Vertragshändlervertrages und ihr Vorliegen beim Waren-Franchising . . . . .	82
a) Das Vorliegen eines Dauerschuldverhältnisses . . . . .	82
b) Die Förderung des Absatzes der Vertragswaren . . . . .	83
c) Sonstige Kriterien . . . . .	83
d) Autorisierte Händler — Vertragshändler — Franchise-Nehmer . . . . .	84
2. Die Beurteilung der Waren-Franchise-Verträge als Sukzessiv-lieferungsverträge oder als Rahmenverträge . . . . .	85
3. Die Überlassung der in den Verträgen genannten Rechte, des know-hows und deren Auswirkungen auf die Rechtsnatur . . . . .	87
a) Die Überlassung und Vermittlung des know-hows. Miet-, pacht- oder dienstvertragliche Elemente . . . . .	87
b) Lizenzrechtliche Bestandteile . . . . .	89
aa) Vertriebslizenz . . . . .	89
bb) Warenzeichenrechtliche Elemente . . . . .	89
4. Die Absatzförderungspflichten als Elemente der Geschäftsbesorgung . . . . .	91
5. Das Vorhandensein einer partiarischen Klausel und ihre Auswirkungen auf die Rechtsnatur . . . . .	93
a) Partiarisches Rechtsverhältnis und Gesellschaft . . . . .	93
b) Der Begriff des gesellschaftsähnlichen Verhältnisses . . . . .	95
c) Kriterien für das Vorliegen von gesellschaftsvertraglichen Elementen . . . . .	96
aa) Die Leistungen des Franchise-Gebers als Einlage in die Gesellschaft . . . . .	96
bb) Die Beteiligungsform . . . . .	97
cc) Kontroll- und Überwachungsrechte sowie Unterstützungs- und Beratungspflichten . . . . .	97
6. Die Besonderheiten der zwischen Hersteller und Händler abgeschlossenen Waren-Franchise-Verträge . . . . .	98
a) Die indirekte Gebühr und ihre Bedeutung . . . . .	98
b) Das Fehlen gesellschaftsvertraglicher Elemente . . . . .	99
c) Dienstvertragliche Elemente? . . . . .	100
d) Die Abfüllerverträge . . . . .	101

V. Dienstleistungs-Franchising . . . . .	101
1. Dauerschuldverhältnis. Dienstvertragliche und gesellschaftsrechtliche Bestandteile . . . . .	101
2. Die Vereinbarung einer einmaligen Gebühr . . . . .	102
a) Kaufrechtliche Elemente? . . . . .	102
b) Keine Auswirkungen auf die Rechtsnatur . . . . .	103
3. Lizenzvertragliche Bestandteile? . . . . .	103
VI. Folgerungen für die Rechtsnatur von Franchise-Verträgen . . .	105
<b>7. KAPITEL</b>	
Grenzfälle von Franchise-Verträgen und ihre Besonderheiten . . . . .	107
I. Überblick . . . . .	107
II. Vertragshändlersysteme und ähnliche Vertragssysteme . . . . .	107
III. Handelsvertreter-, Kommissions- und Kommissionsagentursysteme	109
IV. Absatzsysteme auf gesellschaftsvertraglicher Grundlage . . . . .	110
V. Einkaufsgenossenschaften und freiwillige Ketten . . . . .	111
1. Einkaufsgenossenschaften . . . . .	112
a) Rechtliche Struktur und organisatorischer Aufbau . . . . .	112
b) Arbeitsweise . . . . .	113
aa) Die Tendenz zur Funktionsausweitung . . . . .	113
bb) Die rechtlichen und faktischen Bindungen . . . . .	113
2. Freiwillige Ketten . . . . .	114
a) Rechtliche Struktur und organisatorischer Aufbau . . . . .	114
b) Arbeitsweise . . . . .	115
aa) Die Funktionsausübung . . . . .	115
bb) Die Intensität der rechtlichen und faktischen Bindungen . . . . .	115
3. Folgerungen . . . . .	116
<b>8. KAPITEL</b>	
Schranken der Wirksamkeit von Franchise-Verträgen . . . . .	118
I. Der Verstoß gegen zwingende Gesetzesnormen . . . . .	118
1. Der Tatbestand der Knebelung . . . . .	118
2. Die Bedeutung des Knebelungsverbotes für einzelne Vertragsklauseln . . . . .	120
II. Die Besonderheiten bei der Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) . . . . .	121

1. Begriff und Bedeutung von AGB . . . . .	121
2. Die rechtlichen Grundsätze von AGB . . . . .	122
a) Der Geltungsgrund von AGB . . . . .	123
b) Die Auslegungsgrundsätze . . . . .	123
c) Die Inhaltskontrolle . . . . .	124
III. Die Anwendbarkeit des Rechts der AGB auf Formularverträge	127
1. Vergleich zwischen AGB und Formularverträgen . . . . .	127
2. Auslegung und Inhaltskontrolle von Franchise-Verträgen . .	131
<b>9. KAPITEL</b>	
Die Beendigung des Vertragsverhältnisses . . . . .	134
I. Die Voraussetzungen für eine Beendigung des Vertragsverhältnisses . . . . .	134
1. Die Beendigung durch Zeitablauf . . . . .	134
2. Die vorzeitige Beendigung des Vertragsverhältnisses . . . . .	134
a) Die ordentliche Kündigung . . . . .	134
b) Die außerordentliche Kündigung . . . . .	135
c) Wegfall der Geschäftsgrundlage . . . . .	137
II. Die Folgen einer Vertragsbeendigung . . . . .	138
1. Entschädigungsanspruch für den vom Franchise-Nehmer geschaffenen good will? . . . . .	138
2. Ausgleichsanspruch für den Franchise-Nehmer . . . . .	139
a) Die grundsätzliche Eignung der handelsvertreterrechtlichen Ausgleichsregelung (§ 89 b HBG) . . . . .	139
b) Die Voraussetzungen für einen Ausgleichsanspruch . . . . .	140
aa) Die Problematik der Heranziehung des Begriffes „Schutzbedürftigkeit“ . . . . .	140
aaa) Der gesetzgeberische Grundgedanke für den Ausgleichsanspruch . . . . .	140
bbb) Beurteilungskriterien für die Schutzbedürftigkeit . . . . .	142
(1) Kritische Stellungnahme zu den vom BGH herangezogenen Maßstäben . . . . .	142
(a) Formularvertrag . . . . .	142
(b) Kein eigener Kapitaleinsatz . . . . .	142
(2) Beurteilungskriterien des Schrifttums für die Schutzbedürftigkeit . . . . .	143

bb) Die Pflicht zur Überlassung des Kundenstammes . . . . .	144
c) Folgerungen . . . . .	145
3. Entschädigung für ein vertraglich ausbedungenes Wettbewerbsverbot nach Vertragsende (§ 90 a HGB) . . . . .	145
4. Die Rücknahme von Waren- und Rohstofflagern . . . . .	146
5. Die Rückgabe von Unterlagen, Unterlassen der weiteren Benützung von Kennzeichnungsrechten . . . . .	147
<b>Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse . . . . .</b>	<b>149</b>
<b>Anhang: Vertragsmuster . . . . .</b>	<b>151</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>177</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>199</b>